

## **Bücher, Bücher, Bücher – nichts als Bücher**

**Eine Ausstellung der Ursula Blickle Stiftung  
17. Mai – 28. Juni 2009**

Die jüngste Zerstörung wertvoller Bücher durch Feuer (in Weimar) und mechanische Einwirkung (in Köln) hat das Faktum, dass Bücher Teil der vergangenen wie gegenwärtigen Kultur sind, ebenso in unser Bewusstsein gerückt, wie die Tatsache, dass das Werk Anselm Kiefers, für den das Buch in seiner über Jahrhunderte gleichbleibenden physischen Form Thema ist, mit einem Literaturpreis geehrt wurde.

Die ungewöhnliche Ausstellung in der Ursula Blickle Stiftung sammelt als Anthologie Positionen von Künstlern aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts (Anselm Kiefer, John Latham, Dieter Roth, u. a.), sowie der Gegenwart zu dem Phänomen, wie Bücher unser (alltägliches) Leben beeinflussen und wie andererseits wir die Bücher gefährden und zerstören. Die Ausstellung handelt nicht von Künstlerbüchern und ihren Ambitionen im Innern der Bücher ästhetische Glasperlenspiele zu betreiben, sondern vereint provokante Auseinandersetzungen mit der Tatsache, dass Bücher (in Bibliotheken vereint) unser Leben beeinflussen und wir wiederum mit den Elementen Feuer, Wasser, mechanischen Einwirkungen und Transformationen die Existenz der Bücher beeinflussen. Die transversale Ausstellung, bewusst multimedial ausgerichtet, vereint Film- und Videodokumentationen von Aktionen mit Zitaten von Canetti, Marinetti oder Valery; Filme von Truffaut mit Dokumenten der Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten; obsessive Bilder des Russen Juri Rodekin mit den Aufnahmen von Bibliotheken; Candida Höfers Bibliotheksentwürfe, wie fiktive Bücher für die die Dialektik von Titel und Form relevant wird, aber auch skulpturale Transformationen von Büchern in andere Objekte des täglichen Lebens. Die vielfältigen Zugänge zu dem Thema beweisen, dass das Buch trotz der immateriellen Medien, die heutzutage Kultur aufbewahren und kommunizieren, immer noch einen hohen Rang als Bewahrungsort in unserem Bewusstsein einnimmt.

### **Ausstellungsort**

#### **Ursula Blickle Stiftung**

Mühlweg 18, D - 76703 Kraichtal-UÖ  
Tel +49 7251 60919, Fax +49 7251 68687  
www.ursula-blickle-stiftung.de

### **Presseinformation**

Dr. Hannelore Paflik-Huber, Tel +49 176 23622819  
presse@ursula-blickle-stiftung.de

### **Pressefotos**

Bilder werden auf der Webseite der Stiftung  
www.ursula-blickle-stiftung.de zur Verfügung gestellt

### **Vorbesichtigung**

Wir bitten um telefonische Anmeldung  
Tel +49 7251 60919, Fax +49 7251 68687

### **Dauer der Ausstellung**

**17. Mai – 28. Juni 2009**

### **Eröffnung**

**Samstag, 16. Mai 2009, 19 Uhr**

Begrüßung: Ursula Blickle  
Einführung: Prof. Peter Weiermair

### **Katalog**

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

### **Öffnungszeiten**

Mi 14 – 17 Uhr, So 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

### **Finissage**

28. Juni 2009, 16 Uhr

**Wir bitten um Bekanntgabe in Ihrem Medium. Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.  
Vielen Dank!**